

# Aus dem Gemeinderat

## **Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2019 (vorbehaltlich der Protokollgenehmigung durch den Gemeinderat)**

Das Landratsamt forderte die Gemeinde mit Schreiben vom 28.05.2019 auf, auf der Fl.Nr. 72/3, Gem. Altenplos eine Detailuntersuchung zur Feststellung von eventuellen Altlasten, die auf eine ehemalige Hausmülldeponie zurückzuführen sind, durchzuführen. Ein Antrag auf Förderung dieser Detailuntersuchung wurde bereits gestellt.

Radweg Unterwaiz-Altenplos Sachstanddarstellung Staatliches BA: die technische Planung des Geh- und Radweges im angesprochenen Abschnitt ist nahezu fertiggestellt. Auf dieser Grundlage werden derzeit die Unterlagen für die Abstimmung mit den Fachbehörden (Naturschutz, Wasserwirtschaft) erarbeitet, sowie Grunderwerbspläne erstellt. Die Grunderwerbspläne sollen zeitnah der Gemeinde Heinersreuth übergeben werden, um mit den Verhandlungen beginnen zu können. Am vorgesehenen Zeitplan – Fachabstimmungen und Grunderwerb in 2019, Bau in 2020 – ändert sich aus heutiger Sicht nichts.

In Cottenbach wurde am 03.06.2019 der Verein „Cottenbacher Dorfgemeinschaft“ gegründet. Auf Antrag des Vereins hat die Gemeinde Heinersreuth in Cottenbach ein Grundstück gepachtet zum Zwecke einer Blühwiese, die durch den Verein gepflegt wird.

Antrag der SPD auf Prüfung, ob das Kindergartengebäude zum Zwecke einer Erweiterung in Heinersreuth aufgestockt werden könnte (Statik).

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine mögliche Aufstockung des Heinersreuther Kindergartens statisch prüfen zu lassen.“

Antrag eines Bürgers aus dem Kirchweg auf Verbesserung der Entwässerungssituation im Wendehammer Kirchweg.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Gemeinde lässt in 2019 die Entwässerung vom Ingenieurteam Bayreuth neu planen. Die Straßensanierung wird dann im Anschluss an die Klärung einer weiteren Grundstücksangelegenheit erst in 2020 durchgeführt. Die ausführende Firma hat den Preis auch für 2020, wie jetzt angeboten, zugesichert.“

Genehmigungsfreistellung für Fl.Nr. 7/7, Gem. Cottenbach – Ortsmitte Cottenbach

Genehmigungsfreistellung Tektur für Fl.Nr. 369/8, Gem. Heinersreuth „Breiter Acker“

Bauantrag Fl.Nr. 225/12, Gem. Altenplos

Der Antragsteller begehrt die Errichtung einer Dachgaube in der Röthelbergstraße 3. Da es sich beim Bebauungsplan „Röthelberg“ nur um einen einfachen Bebauungsplan handelt, ist hierfür eine Baugenehmigung notwendig.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Gemeinde erteilt dem Antrag auf Errichtung einer Dachgaube auf Fl.Nr. 225/12, Gem. Altenplos ihr Einvernehmen.“

Genehmigungsfreistellung für Fl.Nr. 305/22, Gem. Heinersreuth, Am Lerchenfeld 15 – Anbau

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf Fl.Nr. 168/7, Gem. Heinersreuth. Der Antragsteller beantragt in der Bayreuther Straße 31 eine Befreiung nach Art. 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Einfriedungshöhen (festgesetzt sind max. 1,50m Höhe). Es wird ein Sichtschutz in Höhe von 1,85m begehrt, ebenso wie bei den Nachbarn in den Fl.Nrn. 168 u. 168/9.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Da die faktische Bebauung die Festsetzung bereits obsolet macht, stimmt die Gemeinde der Befreiung zu. Die maximale Höhe des Sichtschutzes wird auf 1,85m begrenzt.“

#### Bauantrag für Fl.Nr. 345, Gem. Cottenbach

Der Antragsteller begehrt den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Unterkonnersreuth 1a. Es handelt sich um ein sonstiges Vorhaben im Außenbereich nach §35 Abs. 2 BauGB.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Gemeinde Heinersreuth erteilt dem Antrag auf Anbau an ein bestehendes Wohnhaus auf Fl.Nr. 345, Gem. Cottenbach das gemeindliche Einvernehmen.“

#### Bauantrag für Fl.Nr. 369/17, Gem. Heinersreuth, Eichenring 19 (Breiter Acker)

Bauantrag auf Errichtung einer Zapf-Großraumgarage mit Flachdach.

Da die begehrte Grenzgarage im Mittel höher als 3m ist, bedarf es einer Abstandsflächenübernahme. Dieser wurde nicht zugestimmt. Allerdings wurde ein gegenseitiges profilgleiches Anbaurecht vereinbart. Die Gemeinde ist mit dem geplanten Vorgehen einverstanden.

### **Beschluss mit 13 : 1 Stimmen**

„Die Gemeinde Heinersreuth erklärt sich mit der Errichtung einer Großraumgarage auf Fl.Nr. 369/17, Gem. Heinersreuth einverstanden.“

#### Mobile Raumlösung für festgestellten Krippenbedarf – Sachstand

Der gemeindliche Bauhof erschließt derzeit den Baugrund (Wasser, Kanal). Zusätzlich wurde seitens des AZV und des Landratsamtes noch die Entwässerungsplanung und die Brandschutzplanung angeregt, welche inzwischen an das Planungsbüro Herrmannsdorfer, Unterpreuschwitz (Entwässerung) und an die Fa. aki GmbH, Weidenberg (Brandschutz) vergeben wurde. Küchen, Möbel und weitere Ausstattungsgegenstände sind bereits bestellt.

Die Anlieferung und das Aufstellen der Container sind in der KW 30 geplant.

#### Outsourcing –Vorbereitung Vergabe neue Hardware Rathaus

Für das neue Windows 10 Programm und das Outsourcing wurden Angebote für entsprechend kompatible Hardware (Geräte) bei 6 Informationstechnologie-Unternehmen angefragt. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Fa. SanData aus Nürnberg mit einem Gesamtbetrag von 15.860,74 € brutto.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Gemeinde Heinersreuth vergibt den Auftrag für die neue Hardware an die Fa. SanData aus Nürnberg zu 15.860,74€. Ausreichend Haushaltsmittel finden sich bei HhSt. 020.9350.“

#### Wasserleitungssanierung Bergstraße

Es wurden 10 Firmen angefragt, 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das günstigste Gebot gab die Fa. Krumpholz mit 499.538,66 € brutto ab. 83.954,60 € können auf die Stadtwerke weiterverrechnet werden. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt damit immer noch 106.000 € (309.000 € brutto) über der Kostenschätzung des Ing.-Team Bayreuth. Nach eingehender Angebotsprüfung sind nach der Sicht des Ing.-Team Bayreuth die Angebotspreise als überhöht zu bezeichnen. Diese empfehlen daher eine Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens und eine spätere Neuausschreibung.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Gemeinde Heinersreuth hebt das Vergabeverfahren mangels wirtschaftlicher Angebote gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A auf. Eine erneute Ausschreibung soll spätestens im September 2019 erfolgen.“

### **Information für die Anwohner der Bergstraße**

**Die aktuelle Situation in der Baubranche ist bekannt, die Preise gehen stark nach oben. Während die Gemeinde im Jahr 2017 ca. 720 €/m und im Jahr 2018 bereits 780 €/m bezahlt hat, liegt das Ergebnis bei der aktuellen Ausschreibung nun bei 1512 €/m. Diese extreme Preissteigerung war nicht zu erwarten und so hat sich der Gemeinderat der Empfehlung des Ingenieurs angeschlossen und die Ausschreibung aufgehoben. Spätestens im September soll die Maßnahme erneut ausgeschrieben werden mit einem deutlich längeren Ausführungszeitraum. Damit hoffen wir auf günstigere Angebote. Wir wissen um den Zustand in der Bergstraße und bitten um Ihr Verständnis.**

### **Wasserleitungssanierung Waldhüttenstraße**

Das Angebot der Fa. FBG Bayreuth für die Sanierung der Wasserleitungen in der Waldhüttenstraße liegt vor und beläuft sich 60.942,88 € brutto (51.212 € netto). Der günstige Preis ist bedingt durch die Ausnutzung aller Synergien mit den Stadtwerken, die gleichzeitig umfangreiche Erdverkabelungen durchführen.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Gemeinde Heinersreuth vergibt die Leistungen für die Erneuerung der Wasserleitungen und die Wiederherstellung der Straße für 60.942,88 € an die Fa. FBG Bayreuth. Ausreichend Haushaltsmittel finden sich bei HhSt. 815.9500 M 019.“

### **Feuerwehr Heinersreuth – Umbau LF10 zu HLF10**

Für den Umbau des LF10 in ein HLF10 wurden zwei Angebote angefordert. Beide Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot gab die Fa. Auto Brunnbauer aus Bischofsmais mit 28.203 € brutto ab. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Heinersreuth empfiehlt die Vergabe an die Fa. Brunnbauer.

### **Beschluss mit 14 : 0 Stimmen**

„Die Arbeiten zum Umbau des LF10 der FFW Heinersreuth zu einem HLF10 werden mit einem Auftragsvolumen von 28.203 € an die Fa. Brunnbauer aus Bischofsmais vergeben. Ausreichend Haushaltsmittel finden sich bei HhSt. 130.9350 M 001.“